Ressort: Vermischtes

Esa will europäische Astronauten zur chinesischen Raumstation senden

Paris, 05.11.2016, 07:00 Uhr

GDN - Die Europäische Weltraumorganisation (Esa) möchte europäische Astronauten zur geplanten chinesischen Raumstation schicken. "Wenn es dazu kommt, ist die Esa durchaus daran interessiert, auch europäische Astronauten dorthin fliegen zu lassen", sagte Esa-Generaldirektor Johann-Dietrich Wörner der "Welt".

Wörner forderte generell eine stärkere internationale Kooperation in der Raumfahrt. "Gerade in politisch schwierigen Zeiten ist das eine wichtige Brückenfunktion." Der parallele Aufbau von Raumstationen sei nicht das, was er sich erhofft habe, sagte Wörner zu den Ankündigungen Chinas und Russlands, eigene Raumstationen neben der "ISS" aufzubauen. Darüber hinaus müssten die Europäer mit ihrer Trägerrakete "Ariane" risikobereiter und damit wettbewerbsfähiger werden. "Bei der Ariane 6 werden die Transportkosten nur noch halb so hoch sein wie bei der Ariane 5", kündigte Wörner in der Zeitung an. "Jede Rakete ist so nahe an der Grenze des Machbaren, dass zwischen Start und Explosion nur ein winziger Schritt liegt. Wir müssen hart an diese Grenze ran, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Wir Europäer waren da bislang sehr konservativ, aber natürlich auch erfolgreich, andere sind viel risikobereiter."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-80459/esa-will-europaeische-astronauten-zur-chinesischen-raumstation-senden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619